



Teilnehmer:

- › mindestens 6, maximal 10
- › Gern organisieren wir auch den Hin- und Rückflug für Sie.

Termine:

- › nach Bedarf; nicht in den Sommermonaten Mai–August.

Kombinationsmöglichkeiten:

- › Diese Reise ist kombinierbar mit unseren anderen Reiseprofilen: Luxor, Aswan oder Kairo sowie als Kombi mit der „Nostalgischen Nilkreuzfahrt“ mit der Riesenfeluke oder auf Wunsch auch mit Badeurlaub am Roten Meer. Fragen Sie nach – wir stellen Ihre persönliche Reise zusammen!

Unsere empfohlene Kombination für 2 Wochen:

- › 1 Woche Oasen
- › 1 Woche Dahabeya Segeln auf dem Nil
(siehe Reisebeschreibung: „Entschleunigung der Zeit“)

Kombipreis für 2 Wochen: 2095,- € inkl. Flug
Riesenfeluke (Dahabeya) für max. 14 Gäste

Bitte wenden Sie sich jederzeit an uns. Wir stehen – besonders im Vorfeld der Reise – mit Rat und Tat zur Seite.



Wir streben es an, unsere Gäste bereits vor Reiseantritt kennenlernen zu dürfen. Sollten Sie also die Möglichkeit haben, uns in unseren Geschäftsräumen besuchen zu können, wäre dies für beide Seiten besonders schön.

Unsere Reisen führen wir in Kooperation mit der *New Abou El Kassem Tourist Company (Ägypten)* durch.

Stand Juni 2012. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Dattelhain & Wüstenfelsen

Die westliche Wüste

Die Oasen Kharga und Dakhla · Übernachtung im Beduinenzelt



*Willkommen auf noch ursprünglichem
Land – Oase für Seele, Geist und Auge.*

 **AMINA**
Reisen mit Freunden!

Goetzstraße 8 · 04177 Leipzig
☎ 0341-149 56 73
www.alles-aegypten.de
Mail: info@alles-aegypten.de

Die Reise geht gemeinsam mit deutscher ägyptologischer und ägyptischer einheimischer Reiseleitung vom ober-ägyptischen Luxor (Theben) aus in die westliche Wüste des Landes. Abseits der Lebensader Nil werden Sie zwei der noch weitgehend vom Massentourismus unberührten Oasen erleben. Karge, uralte Landschaften... und doch voller Leben und Fülle...

Leistungen 1 Woche Oasen Kharga und Dakhla:

- › Unterkunft mit Halbpension: jeweils in ortstypischen kleinen, sauberen Hotels bzw. Grabungshäusern DZ/HP, WC/Dusche
- › Ausflug (inkl. Jeep und Crew) in die Wüste mit Übernachtung im Beduinenzelt, VP
- › Alle zum Programm gehörenden Transfers
- › Alle zum Programm gehörenden Eintrittsgelder in Monumente und Museen
- › Individuell gestaltbares Programm nach Gästewünschen
- › Ägyptologische Reiseleitung (S. Kleinfeld M.A. Ägyptologin und Kulturwissenschaftlerin) sowie einheimische ägyptische Begleitung inklusive individueller Betreuung „rund um die Uhr“
- › Broschüre für ägyptologischen Einstieg zur Reisevor- bzw. -nachbereitung
- › Kompetente, ausführliche Reisevorbesprechung und Länderinformation

Nicht im Preis enthalten sind Visum (15 US \$) sowie Gelder für private Ausflüge und Einkäufe. Außerdem ist es üblich – und dies auch zwischen den Einheimischen – kleine Trinkgelder zu geben bzw. somit seine Zufriedenheit auszudrücken. Für die Woche sollten ca. 25 € dafür vorgesehen sein. Dieses Geld wird von der Reiseleitung nicht wie sonst häufig üblich direkt zu Beginn der Reise eingesammelt, da für uns jeder Gast durchaus selbst in der Lage ist zu entscheiden, ob und wie viel „Bakschisch“ er geben möchte. Darüber hinaus teilt sich die Reiseleitung bei Bedarf mit, sodass der Gast die Möglichkeit hat, die Gepflogenheiten im Lande kennen zu lernen.



Programm:

1. Tag Anreise/ Transfer zum Hotel in Theben/West
2. Tag Abreise nach Kharga, Fahrt durch die westliche Wüste, Einchecken in Hotel
3. Tag Oase Kharga: Die antiken Ruinen von Kharg (Hibistempel, koptische und frühislamische Bauten: z.B. Nekropole ElBagawat), Genießen – Entspannen – Teetrinken
4. Tag Fahrt Richtung Dakhla, Stopp in der Wüste: Wüste – Jeep – Beduinenzelt – Sonnenuntergang – Übernachtung
5. Tag Sonnenaufgang in der Wüste: Frühstück und Erkundungen, Wüstenerlebnis, Weiterfahrt nach Dakhla
6. Tag Oase Dakhla, Balat und El-Qasr und deren monumentale Überreste, Spaziergänge durch Dörfer und Dattelhaine
7. Tag Deir el-Hagar, Rückfahrt nach Luxor, Übernachtung in Theben
8. Tag je nach Rückflug optional: Theben, Einkäufe u.ä.; Transfer zum Flughafen

Grundsätzlich gilt: Wenn Zeit und Aufnahmefähigkeit es zulassen – alles kann, nichts muss.



Reisebeschreibung

Während sich Luxor und Umgebung besonders durch das pulsierende orientalische Treiben auszeichnen, findet man in den Oasen eher Ruhe und Abgeschiedenheit. Sie lernen das alte Leben kennen, die Menschen und besonders die karge Natur, die in den Oasen hingegen mit purer Fruchtbarkeit überrascht. Sie können entspannt und ungestört durch die alten Gassen spazieren. Untergebracht sind Sie in kleinen, auf den Individualtourismus ausgerichteten Hotels.



Die südlichste der westlichen Oasen erstreckt sich mit einer Länge von ca. 200 km und einer Breite von 20 bis 50 km in nord-südlicher Richtung. Wichtig ist und war die Oase als Zwischenstation der sog. „Karawanenstraße der 40 Tage“, die Assiut bis Kairo mit der Oase Darfur im Sudan verbindet.

Dakhla hingegen war und ist berühmt für ihre fruchtbare Landschaft, für ihren antiken Weinanbau und ihren durch alle historischen Zeiten betriebenen Anbau und Export von Datteln, Zitrusfrüchten, Mangos u.v.m. Mit über 700 natürlichen – z.T. auch heißen – Quellen verfügt die Oase über erhebliche Wasserreserven.

Auf dem Wege von Kharga nach Dakhla werden wir Halt machen in der Weite: Erleben Sie in familiärer Atmosphäre die westliche Wüste Ägyptens. Sie bekommen ein Gefühl für die alten Wege der Oasenbewohner, vielleicht gar für das Leben zu pharaonischen Zeiten – denn die Wüste scheint die Zeit zu konservieren!

Klinken Sie sich aus – aus dem Alltag, wenn Sie mögen auch aus unserer kleinen Gruppe. Genießen Sie die Reduktion der Natur: Kargheit und doch endlose Fülle der Wüstenlandschaft.

Betreut werden wir von Einheimischen, die unser Nachtlager bereiten und für unser leibliches Wohl sorgen. Die Zeit soll und wird dort etwas langsamer gehen, also Zeit, um Wüste, Kultur und vielleicht sogar sich selbst zu erfahren.

Während der Oasenaufenthalte richtet sich unser Programm rein nach den Wünschen der Gäste, weil wir Ihnen den Raum und die Zeit geben wollen, die Schönheit und die Eigenheiten dieser abgeschiedenen Gegenden selbst zu entdecken. Und wenn Sie mögen, bringen Sie Ihre Instrumente mit...